

# Protokoll der Jahrestagung 2018

Samstag, 15. September 2018, Bildungstag Olma Hallen

## Konvent

Begrüssung  
Weiterbildung PHSG Daniel Schuoler  
Hauptversammlung  
Pause mit Marktständen  
Bildungstag

## 105. Hauptversammlung des KAHLV

1. Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der HV 2017
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung 2016/2017
5. Revisorinnenbericht
6. Budget 2017/2018
9. Verabschiedungen
10. Wahlen
11. Anträge
12. Allgemeine Umfrage

---

## Konvent, Begrüssung

Mit den Worten „du bist super... du bist ausgezeichnet... du bist eigentlich unbezahlbar...“ begrüsst die Präsidentin Helen Rutz alle Anwesenden. Die diesjährige HV in den Olma Hallen St.Gallen steht unter dem Motto: „ausgezeichnet- Danke“. Das Motto dieser Tagung wird mit einer Medaille als Präsent untermalt.

Es sind ca. 400 Personen anwesend. Der KAHLV dankt allen anwesenden Mitgliedern herzlich für ihre Präsenz.

Folgende Gäste sind der Einladung zur Versammlung gefolgt:

Erziehungsrat	Urs Blaser
Leiterin Lehrmittelverlag	Rabea Huber Kornelia Hasselbach
VPOD	Maria Huber
Präsidium KLV	Daniel Thommen (wurde beim Konvent der KSH aufgehoben)
PHSG-Dozentinnen	Ursi Bamert, Vertretung für Claudia Schütz Lenggenhager Luzia Frei Doris Datz Streb Jaqueline Büchi Daniel Schuoler, WB Fachbereich Gestalten
Von den Stufen: KMK	Fabienne Heeb
Sek 1 SG	Petra Schoop

LARWH	Annemarie Wyssen Berti Schuler
DLG	Dani Müller
PK Schulführung	Ursi Schweizer
PK1	Ester Benz (Ehemals PK1)
PK2	Andrea Pfister
PK3	Yvonne Morath
Netzgruppenleiterinnen	Evelyne Sägesser Anita Schefer
Revisorin	Giovanna Lastra
Vorstand	Patricia Juen, Christin Brühwiler, Elsbeth Etter, Jeanette Stamm, Flavia Thöny, Kassierin, Andrea Merz, Aktuarin, Helen Rutz, Präsidium

Entschuldigt haben sich einige geladene Gäste und 78 Kolleginnen.

### **Weiterbildung PHSG Daniel Schuoler**

Die PHSG möchte dazu beitragen, dass sich das Fach Gestalten weiterentwickelt. Ein Bildervergleich von vor 20 Jahren und heute mit kompetenzorientiertem Arbeiten zeigt den Unterschied. Der neue Lehrplan ist umfassend und facettenreich, deshalb auch interpretierbar. Die Weiterbildung soll eine Hilfe bieten, sich darin zu Recht zu finden. Sie besteht als modulares Baukastensystem, welches kompetenzorientiert ausgerichtet ist. Im Baukastensystem enthalten sind ein Theoriekurs, ein Fachkurs und Atelier. Im Fachkurs findet der Transfer vom Theoriekurs statt. Im Atelier können Schlüsse für die eigene Unterrichtspraxis gemacht werden. Die neuen Kurse sind auf der Homepage der PHSG aufgeschaltet [www.esst.ch/de-ch/wirtschaft-entdecken/fur-lehrpersonen](http://www.esst.ch/de-ch/wirtschaft-entdecken/fur-lehrpersonen) oder direkt bei der PHSG nachfragen.

## **105. Hauptversammlung des KAHLV**

Es liegen keine Änderungswünsche zur Traktandenliste vor. Momentan gehören uns insgesamt 729, davon 524 aktive, 15 aktiv-light, 93 passive und 92 pensionierte, 2 Junglehrperson und 50 freie Mitglieder an. Anwesend sind heute ca. 400 Stimmberechtigte, das absolute Mehr liegt bei 201 Stimmen.

### **1. Wahl der Stimmzählerinnen**

Neu wird mit einer Stimmkarte abgestimmt.

Als Stimmzählerinnen stellen sich Antonia Leuch und Claudia Tobler zur Verfügung. Sie werden für das Amt durch Handzeichen bestätigt.

### **2. Protokoll der HV 2017**

In der heutigen digitalen Welt wurde darauf verzichtet, das Protokoll im Jahresbericht abzdrukken. Es ist auf der Homepage nachzulesen. Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche genehmigt und Andrea Merz verdankt.

### 3. Jahresbericht der Präsidentin Verbandsjahr 2017/2018

Aus dem Vorstand

Eine grosse Fülle von Themen beschäftigte den Vorstand im vergangenen Jahr. Mit viel Motivation und Engagement setzt sich der KAHLV für die Anliegen der Mitglieder ein. Es kann auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr zurück geblickt werden. Die Standpunkte des KAHLV wurden in vielen Sitzungen und in Kommissionen eingebracht. Ein grosses Gewicht setzt der Vorstand dabei auf die Zusammenarbeit mit anderen Stufenkonventen und dem KLV.

Lehrplan Volksschule

Die Einführung des neuen Lehrplans war sehr gut vorbereitet und es kann auf ein Jahr mit neuen Instrumenten zurückgeblickt werden. Viele Fragen warfen die Organisation und die Stundentafel im Fach WAH auf.

WAH Unterricht

Bereits konnten ein Jahr lang Erfahrungen mit dem neuen WAH-Unterricht gesammelt werden. Neben den vielen positiven Erfahrungen wirft die Organisation von WAH auch heute viele Fragen und Diskussionen auf. Daniel Baumgartner und Thomas Ruegg reichten Anfang dieses Jahres eine Interpellation ein, um eine flexible Stundentafel zu erreichen. Der Erziehungsrat wird frühestens im Jahr 2020/21 allfällige Änderungen in Kraft treten lassen.

Störend ist die Stundentafel auf der Realstufe. Einige Realklassen haben im 1. Semester WAH-Unterricht, danach ein halbes Jahr keinen Unterricht mehr. Viel Gelerntes geht in mit dieser Zeitspanne verloren.

Der Vorstand setzt sich dafür ein, dass bei der Evaluation im nächsten Jahr auf das Schuljahr 2020 Änderungen gemacht werden.

Umfrage zu WAH

Viele Schulgemeinden haben die ursprüngliche Organisation des Faches gewählt, also alle WAH-Lektionen im Halbklassenunterricht mit Nahrungszubereitung. Es sind viele verschiedene Mischformen vorhanden, mit zu wenig praktischem Unterricht. Diese Resultate gingen aus einer Umfrage von Mitgliedern des KAHLV hervor.

Die Auswirkungen der neuen Organisation WAH und der Abbau im Gestalten haben Auswirkungen auf die Fachlehrpersonen. Die Unsicherheit, das gewünschte Pensum zu erhalten, ist präsent. Zum Teil können Fachlehrpersonen weniger Lektionen unterrichten, was zu unfreiwilligen Lohneinbussen führt. Im textilen Gestalten gibt es weniger Klassen, da vor allem Mädchen vom Wahlpflichtfächerkatalog Französisch wählen und somit das textile Gestalten wegfällt. Der Pluspunkt ist die Durchführungspflicht. Trotzdem scheint es, dass in den nächsten Jahren ein Mangel an Fachlehrpersonen bevorstehen wird. In den kommenden Jahren werden viele altrechtlich ausgebildete Fachlehrpersonen pensioniert. Der KAHLV bezweifelt, ob mit den neu ausgebildeten Lehrpersonen die Pensen in Zukunft abgedeckt werden können.

Lehrmittel WAH

Die beiden Lehrmittel „WAHandeln“ und „Alltagsstark“ sind vom Erziehungsrat als „empfohlen“ eingestuft worden. Die Lehrmittel konnten jedoch nur einlaufend, in diesem Schuljahr nur für die 2. Oberstufe, bezogen werden. Im nächsten Sommer ist dies abgeschlossen.

„WAHandeln“: neu stehen drei Kapitel bereit. Der Lehrerordner beinhaltet ein zehnteiliges Register für das Grundlagenkapital mit genauen Erklärungen zur Handhabung des Materials. Dazu gibt es einen Schülerordner.

„Alltagsstark“: ist bereits seit einem Jahr in Gebrauch. Viele Vorbereitungsstunden konnten damit gespart.

Die Bestellmöglichkeiten sind nicht weiter geregelt. Sinnvoll wäre es, sich für ein Lehrmittel zu entscheiden.

Auch empfehlenswert ist das Planspiel der Schmidheini- Stiftung. Unterlagen sind auf der Austauschplattform aufgeschaltet.

#### Austauschplattform KAHLV

Auf der Austauschplattform befinden sich einige Unterrichtsvorschläge und Unterlagen für den WAH, sowie für den gestalterischen Unterricht.

#### Evaluation Beurteilungsinstrumente

Auf den Sommer 2019 soll ein bereinigtes Beurteilungskonzept vorliegen. Den Lehrpersonen stehen die Weisungen zur Beurteilung, das Promotions- und Übertrittsreglement (PÜR), die Broschüre „fördern und fordern“ und der Instrumentenkoffer, sowie die Lern- und Testsysteme zur Verfügung. Der ER hat festgestellt, dass die Idee von „fördern und fordern“ nicht überall umgesetzt wird, und dass das PÜR und die Weisungen zur Beurteilung nicht mit „fördern und fordern“ abgestimmt ist. Der ER hat veranlasst, die Beurteilungselemente zu evaluieren. Diese Evaluation wird durch eine Steuer- und eine Arbeitsgruppe durchgeführt. Es werden Auswertungen in 16 Schulen, insgesamt 58 Lehrpersonen und Schulleitern aus allen Schulstufen gemacht.

#### Lern- und Testsysteme

Die Lern- und Testsysteme erhalten eine neue Ausrichtung. Sie orientieren sich am neuen Lehrplan. Sie werde als Lernfördersysteme eingesetzt.

#### Weiterentwicklung Oberstufe

Die Arbeiten dazu sind weitgehend abgeschlossen. Ausstehend ist noch die 1. und 2. Lesung zum X. Nachtrag des Volksschulgesetzes des Kantonsrates. Die Arbeitsgruppe empfiehlt, auf die Schaffung von regionalen Klassen mit erhöhten Anforderungen zu verzichten. Der Unterricht kann in typengemischten Jahrgangsklassen erteilt werden. Die Bewilligung wird erteilt, wenn für den typengemischten Unterricht ein angemessenes organisatorisches und pädagogisches Konzept vorliegt. In der OS wird wenigstens ein Fach in Niveaugruppen unterrichtet. Schulen sollen den Niveauunterricht dann einführen, wenn sie es für pädagogisch sinnvoll halten und die Strukturen geschaffen wurden.

#### ERG

Rückmeldungen aus 22 Schulträgern haben ergeben, dass zwei Drittel sich in teilweise sehr kritischen Voten zur Aufteilung ERG Schule und ERG Kirche geäußert haben. Nach wie vor beklagen die Schulträger die Aufteilung von ERG aus pädagogischer und organisatorischer Sicht und den verpflichtenden Vorgaben seitens der Landeskirchen. Der ER will während der ersten drei Jahre der Einführung des Lehrplans bis 2020 keine Anpassungen vornehmen.

#### Namensgebung KAHLV

Eine neue Namensgebung wurde im Vorstand mehrmals diskutiert. Im Mitteilungsblatt und an der letzten HV hat der Vorstand einen Aufruf gestartet, sich Gedanken über eine Namensänderung zu machen und allenfalls Vorschläge einzureichen. Leider sind keine Vorschläge eingegangen. Der Vorstand sieht auch in einer Änderung einen enormen Aufwand. Der alte Namen soll im Moment weiter bestehen bleiben.

#### HHG

Die DV des HHG's hat im Frühling nach 13 Jahren der Auflösung des Verbandes zugestimmt. Leider fehlten dem HHG Personen für den Vorstand.

Die Aktion mit den Clips der HHG Aktion mit dem QR Code auf dem Blog bleibt bis August 2019 bestehen, da einige Kantone erst im Sommer 2018 mit dem neuen Lehrplan gestartet haben. Das Verbandsvermögen wird anteilmässig auf die Mitgliederverbände verteilt.

#### Pädagogische Kommissionen

Der Vorstand des KAHLV, die PK, der LARWH und die Dozentinnen der PHSG besprechen an zwei Sitzungen pro Jahr wichtige Themen und stellen so den Austausch sicher.

#### PK1

Es wird noch ein Mitglied für die PK1 gesucht. An der HV hat sich Franziska Turnheer zur Verfügung gestellt. Der Wahlantrag wurde dem AVS, bzw. Erziehungsrat gestellt.

#### Austausch Konventspräsidien mit Regierungsrat und BLD

zweimal jährlich treffen sich die Stufenpräsidien mit dem BLD und dem ER. Dabei werden wichtige Themen und Visionen für eine zukunftsfähige Schule diskutiert. Die Vernetzung nimmt ebenfalls einen grossen Stellenwert ein.

#### KLV

Die Mitarbeit im Kantonalvorstand ist von grosser Wichtigkeit. Neben den aktuellen Themen wie Positionspapier der einzelnen Stufen, Reorganisation der Strukturen, Klassenassistenzen, Klage der KIGA Lehrpersonen und Vielem mehr beschäftigt der KLV sich auch mit den Zukunftsvisionen der Schule.

#### LCH Fachkommissionen TW und HW

Flavia Thöny (LCH HW) und Elsbeth Etter (LCH TW) haben den KAHLV in beiden Fachkommissionen vertreten.

Der schriftliche Jahresbericht mit den mündlichen Ausführungen wird einstimmig genehmigt.

#### **4. Jahresrechnung 2017/2018**

Die Jahresrechnung schliesst mit einem ausgewiesenen Vermögen von Fr.64`999.24 und einem Reingewinn von Fr. 302.97.

#### **5. Revisorinnenbericht**

Giovanna Lastra hat die Rechnung im Juli 2018 geprüft und für richtig befunden. Giovanna Lastra liest den Revisorinnenbericht vor und stimmt über die vorgelegte Jahresrechnung ab. Diese wird einstimmig genehmigt und die Arbeit von Flavia Thöny und dem ganzen Vorstand mit einem kräftigen Applaus verdankt.

#### **6. Budget 2017/2018**

Das Budget für das Verbandsjahr 2017/2018 wurde ebenfalls genehmigt. Auf eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages wird verzichtet. Der Beitrag wird bei Fr. 55.- für aktive, Fr. 28.- für passive Mitglieder belassen.

Es gibt zudem einen Aktiv-light Beitrag von 28.-, der für Mitglieder ist, die auch in anderen Konventen eine Mitgliedschaft haben.

#### **9. Verabschiedungen**

Esther Benz hat seit der Neuorganisation der PK den KAHLV in der PK1 vertreten. Sie verlässt die PK, da sie seit Sommer 2018 in Pension gegangen ist. An Esther geht der Dank für ihren Einsatz und ihre unkomplizierte und spontane Art. Der Vorstand wünscht Esther alles Gute im neuen Lebensabschnitt.

Andrea Merz hat während 6 Jahren im Vorstand mitgearbeitet. Sie hat das Amt der Aktuarin erledigt und die Homepage betreut. Der Vorstand bedankt sich für ihr grosses Engagement und wünscht ihr alles Gute.

#### **10. Wahlen**

Zur grossen Freude des KAHLV-Vorstands hat Esther Keller für die Vorstandsarbeit zugesagt. Esther unterrichtet in Zuckenriet auf der Primarstufe alle Gestaltungsfächer. Sie ist Mutter von 3 erwachsenen Kindern und hat bereits schon Enkelkinder.

Mit grossem Applaus wird Frau Esther Keller in den Vorstand gewählt.  
Die Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Neu wird Christin Brühwiler das Amt der Aktuarin übernehmen.

## 11. Anträge

Es sind keine Anträge aus den Regionen eingegangen.

## 12. Allgemeine Umfrage/Mitteilungen

- Homepage  
Unter [www.kahlv-sg.ch](http://www.kahlv-sg.ch) sind immer News, Aktuelles, Tipps usw. aufgeschaltet. Für den Loginbereich benötigt man ein Passwort, welches unter „Kontakt“ angefordert werden kann.  
Es gibt im Loginbereich eine Austauschplattform zu WAH und den gestalterischen Fächern.  
**Wichtig ist, das Urheberrecht zu beachten und die eingereichten Unterrichtsmaterialien mit dem Namen der Verfasserin zu versehen.**  
Das Passwort heisst im Moment noch ‚herzlich‘. Es wird jedes Jahr geändert.  
Es ist wichtig, dass sich die Mitglieder regelmässig auf der Seite informieren und auch bei Fragen, Anliegen oder Anregungen an den Vorstand gelangen.
- 21.März 2019 Tag der Hauswirtschaft
- Welttag der Hauswirtschaft auf der Homepage der Landfrauen [www.landfrauen.ch](http://www.landfrauen.ch)
- Weiterbildungsangebote Gestalten: Kursmodul im bildnerischen, textilen und technischen Gestalten für Zyklen 1-3 an der PHSG St.Gallen, unter [www.phsg.ch/weiterbildungsangebote-gestalten](http://www.phsg.ch/weiterbildungsangebote-gestalten)

## HV am 14. September 2019, Ort ist noch offen.

### Dank

- allen Mitarbeitenden vom AVS
- Ein herzliches Dankeschön geht an Regierungspräsident Stefan Kölliker für die gute Zusammenarbeit
- Danke allen, die an der HV teilgenommen haben. Das zahlreiche Erscheinen ist ein Zeichen von Solidarität und Vertrauen
- Dankeschön unseren Vertreterinnen in den PK
- Danke allen Regionalpräsidentinnen und allen Kolleginnen, welche in irgendeiner Kommission mitarbeiten und dort wertvolle Arbeit leisten
- Bei allen anderen Partnern, vor allem den Konventspräsidentinnen und -präsidenten danke ich für die tolle, konstruktive Zusammenarbeit
- Danke allen Sponsoren, allen voran Avesani für die Strickhefte

St.Gallen, 20. September 2018, Andrea Merz